

Kärntner Blumenolympiade – Richtlinien und Teilnahmebedingungen

1. ALLGEMEINES

Seit mehr als 2 Jahrzehnten bieten die Kärntner Gärtner in Kooperation mit dem Land Kärnten, der Landwirtschaftskammer Kärnten und der Kleinen Zeitung als Medienpartner passionierten Hobbygärtnern und Kommunen eine Bühne für Ihre blühende Leidenschaft.

Die Blumenolympiade besteht aus folgenden Teilbewerben

- Bewerb A - Öffentlicher Bewerb für Kommunen, gebunden an Teilnahmegebühr der Gemeinde
- Bewerb B – Privater Bewerb für passionierte Gärtler mit 7 Kategorien, gebunden an Teilnahmegebühr der Gemeinde

Teilnahmegebühren

Stadtgemeinde	400 Euro
Marktgemeinde	200 Euro
Ortsgemeinde	200 Euro

- Weitere Bewerbe - unabhängig von einer Teilnahmegebühr durch die Gemeinden

Die Bewertung erfolgt durch eine Fachjury vor Ort, die nicht nur die schönsten Objekte auswählt, sondern den Teilnehmern auch wertvolle Tipps und Tricks für einen prachtvollen Blumenschmuck mitgibt. Vor der „Gartensaison“ werden in den teilnehmenden Gemeinden „Blumenschmuckvorträge“ angeboten, bei denen man viel Wissenswertes rund um das Thema Garten erfährt.

Lust bekommen mitzumachen – dann melden Sie sich bei Ihrer Heimatgemeinde an!

2. BEWERB A – ÖFFENTLICHER BEWERB FÜR KOMMUNEN

2.1. Kategorien

Kategorie	Bewertung auf: Landesebene	Bewertung auf: Regionalebene (Oberkärnten, Mittelskärnten, Unterkärnten)
Stadtgemeinde ¹	Ja	Ja
Marktgemeinde ¹	Ja	Ja
Gemeinde ¹	Ja	Ja
Öffentliche Teilflächen ²	Ja	Nein

¹: es müssen mehr als 2 blumige Teilflächen (Kreisverkehr, Ortseinfahrt, Seepromenade, Gemeindeamt, Schule, Kindergarten, Friedhofsvorplatz...) zur Bewertung vorliegen;

²: bewertet werden Gemeinden mit bis zu maximal 2 öffentliche Teilflächen (Kreisverkehr, Ortseinfahrt, Seepromenade, Gemeindeamt, Schule, Kindergarten, Friedhofsvorplatz...); somit können auch kleinere Gemeinden Ihre Projekte vorstellen;

Blumendörfer werden ab heuer nicht mehr extra bewertet! (Gesamtbewertung mit Ort)

2.2. Bewertungskriterien:

Die Bewertung erfolgt nach:

Bewertungskriterien	Max. Punkte
Sauberkeit und Kulturzustand (Düngung, Beikräuter, Krankheiten/Schädlinge...)	10
Highlights in der einjährigen Bepflanzung oder Standardpflanzen; ist eine strukturierte Anpflanzung vorhanden	10
Gibt es Balkon- und Fensterschmuck an öffentlichen Gebäuden (Gemeindeamt, Schulen, Kindergarten, Friedhof, Gedenkstätte,...)	10
Grundkonzept vorhanden (ein Thema, dass sich im Ort widerspiegelt, wie Farbthema, verwendete Pflanzen wie z. B. Kräuter)	10
Biodiversität / Umweltschutz: (Nektar-/Pollenpflanzen, standortgerechte Pflanzenverwendung, Beikrautregulierung,...)	10
Pflege von Bäumen und Ziergehölzen: werden sie fachgerecht gepflegt (Schnitt, Düngung, Baumkataster,...)	10
Gesamtpunkteanzahl	60

2.3. Prämierung

Die Prämierung der Erstgereihten auf Regional- und Landesebene erfolgt im Rahmen der „**Blumenolympiade Schlussveranstaltung**“ Mitte September in feierlichem Rahmen. Für die Sieger gibt es Urkunden, blumige Präsente & Gutscheine, Rosenpokale (Landessieger), eine Vorstellung der Projekte auf der Bühne sowie die namentliche Nennung im Blumenjournal der Kleinen Zeitung.

3. BEWERB B – PRIVATER BEWERB FÜR PASSIONIERTHE HOBBYGÄRTNER MIT 7 KATEGORIEN

Tausende „Grüne Daumen“ stehen alljährlich im blühenden Wettbewerb um den schönsten Blumenschmuck des Landes. Die Objekte der Teilnehmer werden von einer Fachjury vor Ort bewertet und bekommen von diesen auch nützliche Tipps für eine üppige Blütenpracht auf Balkon & Terrasse, im Blumenbeet oder für einen stimmungsvoll bepflanzten Garten.

3.1. Kategorien

Kategorie	Beschreibung
1	Hotel & Pensionen, Gasthöfe & Gewerbebetriebe
2	Bauernhöfe (bewirtschaftet) & Buschenschanken, Urlaub am Bauernhof
3	Der Garten als Nahrungsquelle – Nutzgärten (Gemüsegarten, Hochbeete, Naschhecken, Obst,...)
4	Rund um´s Haus (Blumenschmuck am Haus, Vorgarten)
5	Einzelfensterschmuck, Balkon & Terrasse, Dachgarten, Innenhof (Wohnblöcke, Mehrparteienhäuser)
6	Gemeinschaftsprojekte (Dorfgemeinschaften, gemeinsamer Gemüsegarten,...) & Sonderobjekte (Schrebergarten, Bildstöcke,...)
7	Garten als Erholungsraum (Wasser im Garten, Staudengarten, Wohlfühlecke, formaler Garten, Asiagarten, Biodiversitätsgarten,...)

3.2. Bewertungskriterien

Die Bewertung erfolgt nach:

Bewertungskriterien	Max. Punkte
Kulturzustand	20
Pflanzenkombination – Harmonie in der Erscheinung	20
Gesamteindruck – Fernwirkung der Bepflanzung	20
Gesamtpunktzahl	60

3.3. Bewertungsebenen & Prämierung

Die Bewertung erfolgt in allen 7 Kategorien auf 3 Ebenen.

3.3.1. Gemeindeebene

Eine Fachjury, bestehend aus 2 Personen besichtigt alle eingereichten Objekte und bewertet Kulturzustand, Pflanzenkombination und den Gesamteindruck. Dabei gibt's natürlich auch den einen oder anderen Tipp zum Garteln.

Für die 3 Erstplatzierten je Gemeinde gibt es Urkunden der Fördergemeinschaft Garten und die namentliche Nennung im Blumenjournal der Kleinen Zeitung.

3.3.2. Regionalebene

Alle Teilnehmer aus der Gemeindebewertung, die mindestens 56 Punkte erreichen, steigen in die Regionalbewertung (Oberkärnten, Mittelskärnten, Unterkärnten) auf. Die 3 Erstplatzierten je Kategorie und Region werden im Rahmen der „**Blumenolympiade Schlussveranstaltung**“ geehrt und erhalten Urkunden, blumige Präsente & Gutscheine, eine Vorstellung der Projekte auf der Bühne sowie die namentliche Nennung im Blumenjournal der Kleinen Zeitung.

3.3.3. Landesebene

Alle Regionalsieger werden von einer mehrköpfigen Jury nochmals einer Bewertung unterzogen und so die 3 Erstplatzierten je Kategorie ermittelt. Diese werden als Landessieger im Rahmen der „**Blumenolympiade Schlussveranstaltung**“ geehrt und erhalten Urkunden, blumige Präsente & Gutscheine, Rosenpokale, eine Vorstellung der Projekte auf der Bühne sowie die namentliche Nennung im Blumenjournal der Kleinen Zeitung.

3.3.4. Besondere Kriterien

- Regionalsieger, die im aktuellen Jahr den ersten Platz belegt haben, müssen für ein Jahr pausieren (gilt für alle Kategorien)
- Landessieger, die im aktuellen Jahr den ersten Platz belegt haben, müssen für 3 Jahre pausieren.

4. WEITERE BEWERBE, UNABHÄNGIG VON EINER TEILNAHMEGEBÜHR DURCH DIE GEMEINDE

4.1. Kinderblumenolympiade

Zielgruppe sind Kindergärten. Nach der Anmeldung Mitte Mai erhalten die teilnehmenden Kindergärten pro Gruppe ein Pflanzenarrangement (Blumenampel oder Gemüsepflanze) die sie gemeinsam pflegen. Mitte bis Ende Juni besucht sie „Gärtner Flori“, der neben „Gartentipps“ auch blumige Präsente als Anerkennung für den Einsatz der Kinder mitbringt. Anmeldungen in der 2. Maiwoche telefonisch unter T 0463/5850/5310

4.2. Kind- und Garten

Schon im Kindergartenalter wird bei den Kleinsten die Freude im Garten und den Pflanzen geweckt. In den letzten Jahren durften unsere Juroren bereits viele der Nachwuchsgärtner zu Hause besuchen und ihre Beete, Hochbeete, Kräutergärten und Blumenkästen ansehen. Die besten Projekte werden auf der Homepage der Blumenolympiade, in der Kleinen Zeitung und bei der Schlussveranstaltung der Blumenolympiade prämiert.

Anmeldungen im Juni mit Anmeldeformular direkt unter office@blumenolympiade.at

4.3. Generationenbewerb

Viele Bewohner von Seniorenunterkünften lieben das „Garteln“ über alles. Dabei können uns gartenliebende und betreuende Senioren aus Seniorenunterkünften ihre Arbeit im Garten zeigen, sei es bei der Bepflanzung und Betreuung von Balkonblumenkästen, Hochbeeten, Rabatten, Gemüsegärten, Schalen usw., die sie eigenständig oder gemeinsam gärtnerisch betreuen. Die Juroren kommen gerne auf Besuch und würdigen die wertvolle Arbeit. Die besten Projekte werden auf der Homepage der Blumenolympiade, in der Kleinen Zeitung und bei der Schlussveranstaltung der Blumenolympiade prämiert.

Anmeldungen im Juni mit Anmeldeformular direkt unter office@blumenolympiade.at

Kontakt:

Regina Kneß

Museumgasse 5

9020 Klagenfurt

T 0463/5850/5310

F 0463/5850/5319

E: office@blumenolympiade.at

E: regina.kness@lk-kaernten.at

www.blumenolympiade.at